

## Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis .....	11
A. Eine neue Bremse bei voller Fahrt .....	19
B. Die Schuldenbremse – Neue Technik mit vielen Komponenten ..	22
I. Art. 109 GG – Ein Grundmodell für Bund und Länder .....	22
1. Überblick .....	22
2. Art. 109 II GG – Orientierung am Wachstums- und Stabilitätspakt ...	23
a. Rechtsakte auf Grund von Art. 104 EGV .....	23
b. Vorrangige Beachtung der Haushaltsdisziplin .....	24
c. Besondere Beachtung der Preisstabilität .....	25
d. Auswirkungen und Bewertung .....	25
3. Art. 109 III GG – Grundsätzliches Schuldenverbot mit Ausnahmen ...	25
a. Überblick .....	25
b. Art. 109 III 1 GG – Grundsätzliche Kreditfreiheit der Haushalte ...	26
aa. Keine Geltung für Sozialversicherungen und Gemeinden .....	26
bb. Keine Kreditaufnahme zu Lasten von Sondervermögen .....	27
cc. Auswirkungen und Bewertung .....	27
c. Art. 109 III 2 GG – Gelockerte Bremse durch Ausnahmeregelungen	28
aa. Art. 109 III 2 1. HS GG – Eine konjunkturelle Komponente ..	28
aaa. Eine von der Normallage abweichende Entwicklung .....	28
bbb. Regelungen zur im Auf- und Abschwung symmetrischen Berücksichtigung der Konjunktur .....	28
ccc. Auswirkungen und Bewertung .....	29
bb. Art. 109 III 2 2. HS, 3 GG – Eine Regel für Notsituationen ...	30
aaa. Notsituationen .....	30
bbb. Naturkatastrophen .....	32
ccc. Art. 109 III 3 GG – Eine Pflicht zur Tilgungsplanung .....	33
ddd. Auswirkungen und Bewertung .....	33

d. Art. 109 III 4 GG – 0,35 = 0 ?! – Eine strukturelle Verschuldungskomponente für den Bund .....	33
e. Art. 109 III 5 GG – 0 = 0 ! Keine strukturelle Verschuldungskomponente für die Länder .....	33
II. Art. 115 GG – Die Ausgestaltung der Schuldenbremse für den Bund .....	34
1. Überblick .....	34
2. Art. 115 II 1, 2 GG – Strukturelle Neuverschuldung .....	35
a. Übernahme des Art. 109 III 1, 4 GG .....	35
b. Auswirkungen und Bewertung .....	35
3. Art. 115 II 3 GG – Konjunkturelle Neuverschuldung .....	37
a. Übernahme des Art. 109 III 2 GG .....	37
b. Eine staatliche Pflicht zur Kreditaufnahme? .....	38
c. Auswirkungen und Bewertung .....	38
4. Art. 115 II 5 GG – Bereinigung von Einnahmen und Ausgaben .....	39
a. Bereinigung um finanzielle Transaktionen .....	39
b. Auswirkungen und Bewertung .....	39
5. Art. 115 II 4 GG – Eine Regel für den Haushaltsvollzug .....	40
a. Haushaltskontrolle am Jahresende .....	40
b. Auswirkungen und Bewertung .....	41
6. Art. 115 II 6, 7 GG – Kreditaufnahme im Bund in Notsituationen ...	42
a. Weitgehende Übernahme von Art. 109 III 2 2. HS GG .....	42
b. Auswirkungen und Bewertung .....	42
III. Art. 109a GG – Ein Warnsystem für frühzeitiges Bremsen ....	43
1. Einrichtung eines Stabilitätsrates zur Haushaltsüberwachung .....	43
2. Auswirkungen und Bewertung .....	44
IV. Art. 143d I GG – Verzögertes Bremsen.....	46
1. Übergangsfristen .....	46
2. Auswirkungen und Bewertung .....	46
V. Art. 143d II, III GG – Bremshilfen für finanzschwache Länder .	47
1. Konsolidierungshilfen für fünf Bundesländer .....	47
2. Auswirkungen und Bewertung .....	48
C. Auswirkungen auf das Demokratieprinzip .....	49
I. Das Demokratieprinzip .....	49

II. Zum Verhältnis von Demokratieprinzip und Staatsverschuldung	50
1. Verbietet das Demokratieprinzip Staatsverschuldung?	50
a. Zum Grundsatz „Macht auf Zeit“	51
b. Zu einer materiell-inhaltlichen Komponente des Demokratieprinzips	52
2. Ist Neuverschuldung nur für bestimmte Aufgaben erlaubt?	53
3. Verbietet das Demokratieprinzip ein Verschuldungsverbot?	55
III. Auswirkung der Schuldenbremse auf das Demokratieprinzip	56
1. Die strukturelle Verschuldungsregel für den Bund	56
2. Die Konjunkturkomponente	57
3. Das Verfahren zur Vermeidung von Haushaltsnotlagen	58
D. Auswirkungen auf das Bundesstaatsprinzip	59
I. Verletzt ein grundgesetzliches Verschuldungsverbot die Haushaltsautonomie der Länder und den durch Art. 79 III GG geschützten Kernbereich des Bundesstaatsprinzips?	60
1. Zur Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts	60
2. Zum schonenden Ausgleich von Verfassungsprinzipien nach Hancke	61
3. Orientierung am Gedanken der eigenständigen Handlungsfähigkeit	62
II. Das grundsätzliche Verschuldungsverbot für die Länder in Art. 109 III GG	65
E. Unerlaubte Bremshilfen? Zur Vereinbarkeit der Konsolidierungszahlungen nach Art. 143d II 1 GG mit einem Grundsatz der Gleichbehandlung der Länder	67
I. Gibt es einen Grundsatz der Gleichbehandlung der Länder?	67
1. Föderativer Gleichheitsgrundsatz wird ohne dogmatische Begründung angenommen	67
2. Abzulehnende Ansätze	68
3. Herleitung des Gleichheitsgebots aus dem Rechtsstaatsprinzip	69

II. Unzulässige Ungleichbehandlung? .....	71
1. Ungleichbehandlung durch Art. 143d II, III GG .....	71
2. Zulässigkeit der Ungleichbehandlung? .....	72
F. Bestimmung des Konjunkturbereinigungsverfahrens durch die Exekutive? Zur Vereinbarkeit von § 5 G 115 mit Art. 80 I 2 GG .....	76
I. Dogmatische Einordnung und Gehalt des Art. 80 I 2 GG .....	77
1. Funktion des Art. 80 I 2 GG .....	77
2. Ausschluss einer Delegation gemäß Art. 80 I 2 GG wegen eines parlamentsgesetzlichen Vorbehalts? .....	77
3. Einzelprüfung von „Inhalt“, „Zweck“ und „Ausmaß“ .....	78
4. Beachtung der Besonderheiten des spezifischen Regelungsgegenstandes	80
II. Die Verordnungsermächtigung des § 5 IV 1 G 115 im Lichte des Art. 80 I 2 GG .....	81
1. Eigenart der Regelungsmaterie .....	81
2. Inhalt der Verordnungsermächtigung des § 5 IV G 115 .....	81
3. Zweck der Verordnungsermächtigung des § 5 IV G 115 .....	81
4. Ausmaß der Verordnungsermächtigung des § 5 IV G 115 .....	82
a. Verfahren zur Bestimmung der Produktionslücke .....	83
b. Verfahren zur Bestimmung der Budgetsensitivität .....	84
c. Einfluss der Wahl des Schätzverfahrens auf die nach Art. 115 II 3 GG i.V.m. § 5 G 115 zulässige Staatsverschuldung ..	85
d. Verstoß gegen Art. 80 I 2 GG .....	85
e. Teilweise Umgehung des Symmetrieerfordernisses möglich .....	86
f. Keine verfassungsrechtlich hinreichende Begrenzung der Kompetenzen der Exekutive durch Verweis auf Europäischen Stabilitäts- und Wachstumspakt .....	87
G. Durchsetzbarkeit der neuen Schuldenregelungen .....	88
I. Durchsetzbarkeit der Vorgaben der Art. 109 III, 115 II und 143d GG für die Haushaltsaufstellung .....	88
1. Abstrakte Normenkontrolle als einschlägiges Verfahren .....	88
2. Überprüfbarkeit eines Landesgesetzes auf Antrag eines anderen Landes	89
3. Rechtsfolge: Nichtigenerklärung des Gesetzes .....	90

---

II. Durchsetzbarkeit der Vorgaben für den Haushaltsvollzug nach Art. 115 II 4 GG .....	90
1. Organstreitverfahren nach Art. 93 I Nr. 1 GG .....	91
2. Bund-Länder-Streit .....	92
3. Keine gerichtliche Überprüfbarkeit des Haushaltsvollzuges .....	92
III. Durchsetzbarkeit der Vorgaben des Art. 109a GG .....	93
1. Abstrakte Normenkontrolle zur Prüfung einer Änderung oder Aufhebung des Ausführungsgesetzes .....	93
2. Durchsetzung der Veröffentlichung von Beschlüssen und Beratungs- unterlagen vor den Verwaltungsgerichten .....	93
3. Durchsetzung der Sanierungsprogramme .....	95
H. Verfassungs-TÜV offenbart Mängel der Schuldenbremse .....	97
I. Zusammenfassung der Ergebnisse in Thesen .....	98
Literaturverzeichnis .....	103